

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **60 (1942)**

Heft 115

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Donnerstag, 21. Mai
1942

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 21 mai
1942

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

60. Jahrgang — 60^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Redaktion und Administration:
Efingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (031) 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an oblige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementpreis für SHAB (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 20 Rp. die ein-spaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 4.70.

N^o 115

Rédaction et Administration:
Efingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC (sans suppléments): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 4 fr. 70.

N^o 115

Das „Schweizerische Handelsamtsblatt“ gelangt am Pfingstmontag nicht zur Ausgabe.

La „Feuille officielle suisse du commerce“ ne paraîtra pas le lundi de la Pentecôte.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel, Titres disparus, Titoli smarriti.
Handelsregister, Registre du commerce, Registro di commercio.
Licht AG. Vereinigte Glühlampenfabriken, Goldau.
AG. Bündner Kraftwerke, Klosters.
Bilanzen, Bilans, Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Argentinien: Einfuhrbeschränkungen und Devisenbestimmungen.
Vereinigte Staaten von Amerika: Preisvorschriften.
Luftpostverkehr mit dem Orient. Service postal aérien avec l'Orient. Servizio postale aereo con l'Oriente.
Gesandtschaften und Konsulate. Légations et consulats.
Postcheckverkehr, Beitritte. Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Nr. 381380, per Fr. 1000, und Nr. 251576, per Fr. 500, der 3% Wehranleihe 1936, samt Coupons per 1. April 1938 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 16. Mai 1942.

(W 178²)

Richteramt Bern,
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannte Inhaber des Versicherungsscheines Nr. 99788 (Versicherung auf festen Termin mit Gewinnbeteiligung B) «Die Schweiz» Lebens- und Unfall-Versicherungs-Gesellschaft mit Sitz in Lausanne, per Fr. 10 000, datiert den 23 Juni 1936, zugunsten des Paul Glauser, geb. 9. Mai 1910, Kaufmann, in Bern, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 15. Mai 1942.

(W 179²)

Richteramt Bern,
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Die Obligation (Serie 55) Nr. 5885 der Graubündner Kantonalbank von Fr. 1000, zu 4%, vom 15. Februar 1935, mit Coupons per 31. Januar 1939 u. ff., lautend auf den Inhaber, ist verlorengegangen.

Die allfälligen Inhaber dieser Obligation werden hiermit aufgefordert, dieselbe innert der Frist von 6 Monaten der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen. Bei unbenutztem Ablauf dieser Frist wird schon jetzt für dann die Kraftloserklärung genannter Obligation ausgesprochen.

Chur, den 19. Mai 1942.

Kreissamt Chur: Dr. N. Battaglia.

Der allfällige Inhaber des Inhaberschuldbriefes per Fr. 800, vom 28. Januar 1924, haftend auf dem Grundstück 147 Wellhausen, lautend auf Jakob Erni, Landwirt, Wellhausen, als Schuldner und Pfand Eigentümer, zuletzt bekannter Gläubiger: Heinrich Schmid, Jäger, Wellhausen, wird hiermit aufgefordert, diesen Schuldbrief innert einem Jahr, seit der ersten Bekanntmachung, dem Grundbuchamt Frauenfeld-Thundorf vorzulegen, andernfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird.

Frauenfeld, den 12. Mai 1942.

Gerichtskanzlei Frauenfeld:
Traber.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief von Fr. 2000, angegangen 5. April 1915, haftend auf Mittler-Ammergehren, in Malter.

Sofern dieser Titel nicht binnen Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorgelegt wird, erfolgt dessen Kraftloserklärung gemäss Art. 870 ZGB.

Kriens, den 20. Mai 1942.

(W 185²)

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land:
Dr. Kessler.

- 3% Inhaberoobligation der Kantonalbank Schwyz von Fr. 4000, Serie M, Nr. 55658, ausgestellt am 31. Dezember 1938.
- Gült um Fr. 70.04, Satz zirka 1821, haftend auf Hofrog Nr. 397 des GB. Muotathal, Ziffer 14, verzinsbarer Vorgang Fr. 2768.59, im gleichen Range mit Ziffer 15 (Gült um Fr. 70.04); Debitor: Alois Betschart; Kreditor: Armenpflege Muotathal.
- Gült um Fr. 70.04, Satz zirka 1821, haftend auf Hofrog Nr. 397 des GB. Muotathal, Ziffer 15, verzinsbarer Vorgang Fr. 2768.59, im gleichen Range mit Ziffer 14 (Gült um Fr. 70.04); Debitor: Alois Betschart; Kreditor: Georg Anton Betschart.
- Handschrift um 879.12, vom 6. November 1652, haftend auf Blümlisegg Nr. 8 des GB. Muotathal, Ziffer 10, mit Vorgang von Fr. 1833.84; Debitor: Gilg Schibig; Kreditor: Josef Martin Schibig.
- Handschrift um Fr. 404.40, vom 10. Dezember 1741, Satz 1665, haftend auf Blümlisegg Nr. 8 des GB. Muotathal, Ziffer 13, mit Vorgang von Fr. 2712.96, im gleichen Range mit Fr. 703.29; Debitor: Josef Balthasar Inderbitzin; Kreditor: Johann Kaspar Fassbind.

Allfällige Inhaber dieser Wertpapiere werden aufgefordert, dieselben der unterfertigten Amtsstelle vorzulegen, und zwar Titel Ziffer 1 innert 6 Monaten und Titel Ziffern 2, 3, 4 und 5 innert einem Jahre. Nichtvorweisung innert der genannten Frist hat zur Folge, dass die betreffenden Wertpapiere kraftlos erklärt werden.

(W 174¹)

Schwyz, den 12. Mai 1942.

Bezirksgerichtskanzlei:
Dr. Schuler.

Le détenteur des 24 obligations au porteur: n^{os} 430 à 432; 460, 461, 530, 616, 1221 à 1225, 1681, 1867, 1945, 1959, 1984, 2088, 2197, 2443, 2445, 2850, 2852 et 2949, de fr. 1000 chacune, de l'emprunt 5½%, 1898, de la Compagnie du chemin de fer Viège-Zermatt, échu dès le 15 avril 1931, est sommé de me les produire jusqu'au 31 mai 1943, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

(W 186²)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Le détenteur des 25 certificats de dépôt au porteur, avec feuille de coupons, émis par la Banque cantonale vaudoise:

Série 5 L, 4%, n^{os} 241, 242, 243, 244, de fr. 200. — chacun;

» 5 P, 3½%, n^o 6 de fr. 200. —;

» 8 D, 3%, n^{os} 37, 41, 49, 97, 104, 105, 109, 116 de fr. 200. — chacun, 111 de fr. 300. —, 232, 255, 289 de fr. 500. — chacun, 1441 de fr. 1000. —;

» 5 T, 3%, n^{os} 47, 49, 55 de fr. 200. — chacun, 58 de fr. 300. —;

» 3 S, 3½%, n^o 32 de fr. 200. —, 103 et 109 de fr. 300. — chacun,

est sommé de me les produire jusqu'au 30 novembre 1942, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

(W 187²)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Obergericht des Standes Zürich, II. Kammer, hat mit Beschluss vom 8. Mai 1942 nach erfolglosem Aufruf die nachfolgenden Obligationen als kraftlos erklärt:

- Inhaberoobligationen Nrn. 40351/54 zu je Fr. 1000 der Schweizerischen Volksbank, Wetzikon, verzinslich zu 3½%, datiert 30. Dezember 1937, mit Semestercoupons per 30. Juni 1941 und ff.;
- Inhaberoobligation Nr. 40574 zu Fr. 5000 der Schweizerischen Volksbank, Wetzikon, verzinslich zu 3½%, datiert 31. Januar 1938, mit Semestercoupons per 31. Januar 1941 und ff.;
- Inhaberoobligation Nr. 23331 zu Fr. 1000 der Sparkasse des Bezirkes Hinwil, Wetzikon, verzinslich zu 3%, datiert 22. Februar 1938, mit Semestercoupons per 1. März 1941 und ff.;
- Inhaberoobligationen Nrn. 23570/71 zu je Fr. 1000 der Sparkasse des Bezirkes Hinwil, Wetzikon, verzinslich zu 3%, datiert 30. Juni 1938, mit Semestercoupons per 1. März 1941 und ff.

Hinwil, den 20. Mai 1942.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
der Gerichtsschreiber: Dr. Hans Pfenninger.

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 99, 101 und 102 vom 29. April, 1. und 2. Mai 1941 und im Luzerner Kantonsblatt Nr. 18 vom 3. Mai 1941 aufgerufenen 2 Schuldbriefe, auf den Inhaber lautend, angegangen 7. und 8. November 1923, haftend auf Grundstück Nr. 1717, als Wohnhaus Nr. 543 L mit Hofraum, Klosterstrasse Nr. 19 in Luzern, von je Fr. 15 000, zusammen Fr. 30 000, werden, weil sie innerhalb der anberaumten Frist von niemand vorgewiesen worden sind, hiermit kraftlos erklärt.

(W 182²)

Luzern, den 19. Mai 1942.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Glazmann.

Nachdem innert der Auskunftsfrist (siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 98 vom 25. April 1941) die nachbezeichneten Schuldscheine beim Grundbuchamt Berlingen nicht vorgelegt worden sind, werden diese Titel mit Wirkung ab heute als kraftlos erklärt, nämlich:

1. Fr. 5000, Schuldbrief vom 6. Februar 1905 der Thurgauischen Kantonbank Weinfelden auf ursprünglich Emil Kappeler, Raperswilen, jetziger Pfand Eigentümer: Albert Kappeler, Raperswilen (Pfandprotokoll Band P 38, Nr. 6156).

2. Fr. 1000, Schuldbrief vom 19. Juni 1918 der Thurgauischen Kantonbank Frauenfeld auf ursprünglich Emil Kappeler, Raperswilen, jetziger Pfand Eigentümer: Albert Kappeler, Raperswilen (Pfandprotokoll Band 3 230, Nr. 57).

3. Fr. 400, Schuldbrief vom 7. November 1832 zugunsten Heinrich Hutterli, Salenstein, auf ursprünglich Konrad Ilg, Verwaltungsrat, Salenstein. Jetziger Pfand Eigentümer: Jakob Hutterli-Sauter, Mannenbach (Pfandprotokoll Band L 123, Nr. 3396).

4. Fr. 1800 (ursprünglich Fr. 3500), Schuldbrief vom 6. November 1873 zugunsten Jakob Fröhlich, Schuster, Salenstein, auf ursprünglich Joh. Ulrich Friedrich, Schuster, Salenstein. Jetziger Pfand Eigentümer: Ulrich Hutterli, Salenstein (Pfandprotokoll Band K 33, Nr. 2285).

5. Fr. 1484.85, Schuldbrief vom 16. November 1849 zugunsten ursprünglich Oberrichter J. Ulrich Böhm, Berlingen, im Jahre 1851 übergegangen an Jungfrau Liesette Kern und dann an C. Merkle-Kern, Frauenfeld, auf ursprünglich Dietrich Ilg-Rebmann, Salenstein. Jetziger Pfand Eigentümer: Jakob Rickenbach-Seeger, Salenstein (Pfandprotokoll Band M 60, Nr. 3169).

6. Fr. 2000, Schuldbrief vom 12. November 1864 zugunsten Konrad Wüger, Steckborn, auf ursprünglich J.U. Herzog und Gebrüder, in Büren. Jetziger Pfand Eigentümer: Johann Herzog-Stark, Büren-Raperswilen (Pfandprotokoll Band J 192, Nr. 1399).

7. Fr. 2000, Schuldbrief vom 10. Februar 1866 zugunsten Konrad Wüger, in Steckborn, auf ursprünglich J.U. Herzog und Gebrüder, in Büren. Jetziger Pfand Eigentümer: Johann Herzog-Stark, Büren-Raperswilen (Pfandprotokoll Band J 262, Nr. 1544).

8. Fr. 6600, Schuldbrief vom 6. Februar 1888 zugunsten ursprünglich Frau Dr. Müller-Herzog, Basel, im Jahre 1917 übertragen an Thurgauische Kantonbank Weinfelden, auf ursprünglich Joh. Herzog, Gemeinderat, Büren. Jetziger Pfand Eigentümer: Johann Herzog-Stark, Büren-Raperswilen (Pfandprotokoll Band M 108, Nr. 4188).

9. Fr. 2000, Schuldbrief vom 29. Juli 1887 zugunsten Jakob Hutterli, Heinrichs, Salenstein, ursprünglich dem Jakob Ilg, Pfisterer, in Salenstein. Jetziger Pfand Eigentümer: Heinrich Hutterli, Sohn, Hinterburg, Salenstein (Pfandprotokoll Band S 67, Nr. 4120).

10. Fr. 2000, Schuldbrief vom 16. Mai 1914 zugunsten A. Fehr-Häberlin, Mannenbach, auf Jakob Fehr, Küfer, Mannenbach. Jetziger Pfand Eigentümer: Erben Jakob Fehr-Graber, Küfers, Mannenbach (Pfandprotokoll Band R 249, Nr. 53).

11. Fr. 630, Schuldbrief vom 22. Dezember 1851 zugunsten ursprünglich Oberamtmann J. Schiegg sel. Witwe, in Steckborn, im Jahre 1911 übertragen an die Thurgauische Hypothekbank in Kreuzlingen, auf Josef Graber, in Fruthwilen. Jetziger Pfand Eigentümer: Eduard Graber, Küfer, Fruthwilen (Pfandprotokoll Band H 187, Nr. 128).

12. Fr. 700, Schuldbrief vom 22. Januar 1866, dem Dr. Pfister, in Mühlheim, auf Leonhard Herzog, Bauer, in Raperswilen. Jetziger Pfand Eigentümer: Jakob Herzog-Frutiger, Raperswilen (Pfandprotokoll Band J 242, Nr. 1513).

13. Fr. 2600, Schuldbrief vom 8. November 1859 zugunsten Johann Ulr. Kreis, Bäcker, Ermatingen, auf ursprünglich Jakob Ilg, Schuster, Salenstein. Jetziger Pfand Eigentümer: Frau Kath. Hutterli-Ilg, Salenstein (Pfandprotokoll Band J 3, Nr. 876).

14. Fr. 500, Schuldbrief vom 6. November 1868 zugunsten Heinrich Hutterli, Salenstein, auf Konrad Ilg, im Walenstein bei Salenstein. Jetziger Pfand Eigentümer: Josef Andrea, Salenstein (Pfandprotokoll Band J 370, Nr. 1851).

15. Fr. 1470, Schuldbrief vom 28. April 1866 zugunsten ursprünglich Jakob Friedrich, Gemeinderat, Salenstein, durch Erbschaft übergegangen an Frau Magdalena Rickenbach, « Zum Baumgarten », Salenstein, auf ursprünglich Margaretha Hutterli, Salenstein. Jetziger Pfand Eigentümer: Johann Wipf, Salenstein (Pfandprotokoll Band J 257, Nr. 1533).

16. Fr. 350, Schuldbrief vom 6. Februar 1869 zugunsten ursprünglich K. Gilg, Oberlehrer, in Thundorf, im Jahre 1883 durch Mutation an Konrad Ilg, Handelsmann, in Salenstein, auf ursprünglich Leonhard Gilg, Schuster, Salenstein. Jetziger Pfand Eigentümer: Ernst Hutterli, « Zur Wette », Salenstein (Pfandprotokoll Band J 380, Nr. 1888).

17. Fr. 4000, Schuldbrief vom 10. November 1883 zugunsten ursprünglich J.G. Diezi, Pfarrer, Mannenbach, auf ursprünglich Ludwig Fehr, von Mannenbach, seinerzeit in Paris. Jetziger Pfand Eigentümer: Albert Fehr, Bahnbeamter, Mannenbach.

18. Fr. 2000, Schuldbrief vom 5. August 1875 zugunsten Konrad Hutterli, Küfer, Salenstein, auf ursprünglich Jakob Hutterli, Rebmann, Salenstein. Jetziger Pfand Eigentümer: Jean Hutterli-Fehr, Salenstein (Pfandprotokoll Band K 111, Nr. 2516). (W 183)

Steckborn, den 18. Mai 1942.

Gerichtspräsidentium Steckborn.

Verwertung von Erzeugnissen des landwirtschaftlichen Betriebes; c) Veranstaltung von Kursen und Vorträgen; d) grundsätzliche Unterstützung aller genossenschaftlichen Bestrebungen. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch den Weibel. Neben persönlicher Haftbarkeit besteht unbeschränkte Nachschusspflicht der Mitglieder. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv. Der Verwalter hat, wenn er dem Vorstand angehört, Einzelunterschrift; andernfalls bestimmt der Vorstand die Vertretungsbefugnis. Verwalter ist wie bisher Jakob Brandenberger; er gehört weiterhin dem Vorstande an.

Rohseide, Kunstseide, Spinnereien, Zwirnereien. — 18. Mai. Aktiengesellschaft E. Trudel (Société anonyme E. Trudel) (Società anonima E. Trudel), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 302 vom 24. Dezember 1941, Seite 2635). Diese Gesellschaft hat am 14. Januar 1942 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen, wonach die bisher eingetragenen Tatsachen folgende Änderungen erfahren: Die Firma lautet Aktiengesellschaft Trudel (Société anonyme Trudel) (Società anonima Trudel) (Trudel Limited). Die Gesellschaft bezweckt den An- und Verkauf von Rohseide, Kunstseide, deren Abfälle und von verwandten Artikeln sowie den Betrieb von Spinnereien und Zwirnereien. Die Gesellschaft kann sich an in- und ausländischen Handels- und Industrieunternehmungen beteiligen und solche erwerben, gleichgültig, ob diese direkt oder indirekt mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängen.

18. Mai. Autotransport- und Taxi-Gewerbe-Verband, Genossenschaft, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 104 vom 5. Mai 1939, Seite 937). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 1. Februar 1942 ist eine teilweise Abänderung der Statuten beschlossen worden, wodurch die publikationspflichtigen Tatsachen folgende Änderungen erfahren: Die Firma lautet nun Autovia Autotransport- und Taxi-Gewerbe-Verband (Autovia Union des camionneurs et des auto-taxis). Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im « Schweizer Auto-Verkehr », Mitteilungen an die Mitglieder durch Brief, insbesondere Zirkular und Veröffentlichung in der Verbandszeitung « Schweizer Auto-Verkehr ». Der Präsident oder der Sekretär zeichnen unter sich oder je mit einem Vizepräsidenten. Richard Zraggen, von Schattdorf (Uri), in Zürich, ist Präsident (bisher zeichnungsberechtigt); Rémy Burger, von Röschenz (Bern), in Lausanne, 1. Vizepräsident; Angelo Camponovo, von Pedrate (Tessin), in Lugano, 2. Vizepräsident; Georg Bärffuss, von Eggwil (Bern), in Thun, 3. Vizepräsident; Josef Schaller, von Altbüren (Luzern), in Zürich, Sekretär (bisher zeichnungsberechtigt). Aus der Verwaltung (bisher Zentralvorstand) ausgetreten sind Paul Fleig und Gottfried Gasser; ihre Unterschriften sind erloschen. Das Geschäftsdomizil befindet sich Nordstrasse 15, in Zürich 6.

18. Mai. Buchhandlung Ferber AG., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 129 vom 5. Juni 1941, Seite 1085). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 12. Mai 1942 wurde das Grundkapital von Fr. 53 000 durch Ausgabe von 97 neuen Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 150 000 erhöht, eingeteilt in 150 vollliberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Der Teilbetrag von Fr. 47 000 der Erhöhung wurde durch Verrechnung mit einem Guthaben an die Gesellschaft liberiert. Die Statuten wurden einer Neufassung unterzogen. Die bisher eingetragenen Tatsachen erfahren dadurch keine weiteren Änderungen. Otto Ferber ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Das nunmehr alleinige Mitglied des Verwaltungsrates Alfred Rüttschi führt an Stelle der Kollektivunterschrift nun Einzelunterschrift. Das Domizil befindet sich Bahnhofstrasse 31, in Zürich 1.

18. Mai. Schmalfilm AG. Zürich vorm. Sport- & Werbe-Film AG., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1940, Seite 53). Diese Gesellschaft hat am 12. März 1942: 1. das bisherige Grundkapital von Fr. 20 000 durch Ausgabe von 20 neuen Aktien zu Fr. 250 auf Fr. 25 000 erhöht, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 250; 2. das so auf Fr. 25 000 erhöhte Grundkapital durch Heraussetzung des Nennwertes jeder einzelnen Aktie von Fr. 250 auf Fr. 500 auf Fr. 50 000 erhöht, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Hierauf sind Fr. 25 000 einbezahlt. In Anpassung hieran und an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes wurden neue Statuten festgelegt, wodurch die bisher eingetragenen Tatsachen folgende weitere Änderungen erfahren: Die Firma lautet Schmalfilm AG. Die Gesellschaft bezweckt: a) die Herstellung, den Erwerb, den Verleih und Vertrieb, die Vorführung und die sonstige Auswertung von Schmalfilmen aller Art; b) die Errichtung und den Erwerb von und die Beteiligung an Schmalfilmspielstellen; c) den An- und Verkauf von Schmalfilmvorführgeräten und Zughör; d) die Beteiligung an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art; e) die Vorname von allen kaufmännischen Geschäften, welche zur Erreichung der vorbezeichneten Zwecke dienlich und förderlich sind. Das bisher einzige Mitglied Dr. Arnold Huber ist nun Vizepräsident des Verwaltungsrates. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Carl Alfred Spahn, von Schaffhausen, in Meilen, als Präsident; und Dr. Johannes Eckhardt, deutscher Reichsangehöriger, in Berlin-Schöneberg. Die Genannten führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Die Einzelunterschrift von Dr. Arnold Huber ist damit erloschen.

18. Mai. Sennereigenossenschaft Oberschlatt und Umgebung, in Schlatt (SHAB. Nr. 61 vom 13. März 1941, Seite 506). Diese Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 6. März 1942 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen, wodurch die eingetragenen Tatsachen folgende Änderungen erfahren: Zweck der Genossenschaft ist: 1. die bestmögliche Verwertung der in Oberschlatt und Umgebung produzierten Kuhmilch; 2. die Förderung der beruflichen Kenntnisse durch Veranstaltung von Vorträgen und Kursen; 3. die rationelle Versorgung von Oberschlatt und Umgebung mit Milch und Milchprodukten; 4. die Anschaffung und Haltung von Maschinen und Apparaten. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch Anschlag am Hüttenlokal oder Zirkular. Neben persönlicher Haftbarkeit besteht unbeschränkte Nachschusspflicht der Genossenschafter. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar Kollektivunterschrift. In der Zusammensetzung der Verwaltung ist keine Änderung eingetreten.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. Radiotechnische Apparate usw. — Lorenz Schraner G.m.b.H. Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 107 vom 11. Mai 1942, Seite 1073), radiotechnische und damit verwandte Apparate usw. Die Eintragung dieser Gesellschaft erfolgte am 5. Mai 1942 und nicht, wie irrümlich aufgegeben, am 5. März 1942.

1942. 18. Mai. Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Buch a. Irchel, in Buch a. I. (SHAB. Nr. 272 vom 19. November 1936, Seite 2713). Diese Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 4. Februar 1938 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen, wodurch die eingetragenen Tatsachen folgende Änderungen erfahren: Die Firma lautet Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Buch a. I. Zweck der Genossenschaft ist die Hebung der Wohlfahrt ihrer Mitglieder, die Förderung der bäuerlichen Berufsbildung und die Ausbreitung und Vertiefung genossenschaftlicher Gesinnung in der ländlichen Bevölkerung. Sie sucht ihren Zweck insbesondere zu erreichen durch: a) Vermittlung von preiswürdigen und guten Artikeln des land- und hauswirtschaftlichen Bedarfs; b) möglichst vorteilhafte

18. Mai. Milchgenossenschaft Hegnau, in Hegnau, Gemeinde Volketswil (SHAB. Nr. 116 vom 19. Mai 1933, Seite 1206). Diese Genossenschaft hat am 31. Januar 1942 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen, wodurch die bisher eingetragenen Tatsachen folgende Aenderungen erfahren: Die Genossenschaft bezweckt: 1. bestmögliche Verwertung der in Hegnau produzierten Kuhmilch; 2. Förderung der beruflichen Kenntnisse durch Veranstaltung von Vorträgen und Kursen; 3. rationelle Versorgung von Hegnau mit Milch und Milchprodukten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt, durch Anschlag im Hüttenlokal oder Zirkular. Wie bisher führen Präsident oder Kassier mit dem Aktuar kollektiv die Unterschrift. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Heinrich Reutlinger, Mathias Brügger und Mathias Schuler sind zurückgetreten; deren Unterschriften sind erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Ernst Reutlinger, von Volketswil, Präsident; Emil Hegetschweiler, von Ottenbach, Kassier, und Jakob Arter, von Volketswil, Aktuar, alle in Hegnau, Gemeinde Volketswil.

Immobilien. — 18. Mai. Heimgenossenschaft Schweighof, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 141 vom 19. Juni 1941, Seite 1194), Beschaffung gesunder und billiger Wohnungen und deren Vermietung an die Mitglieder. Diese Genossenschaft hat in den Generalversammlungen vom 26. April 1941 und 25. April 1942 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen, wodurch die eingetragenen Tatsachen folgende Aenderung erfahren: Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch Zirkular.

Getränke, Sauerkraut usw. — 18. Mai. Sturzenegger & Schiess AG., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 283 vom 3. Dezember 1937, Seite 2665), Herstellung von Getränken und Sauerkraut und Handel mit diesen Artikeln usw. Dr. med. Carl Sturzenegger, Ulrich Hermann Hafer und Ernst Hauser-Schwarzenbach sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Der bisherige Vizepräsident Dr. George O. Treadwell ist nun Präsident des Verwaltungsrates, und neu wurden als weitere Mitglieder in den Verwaltungsrat gewählt: Theodor Acberli, von Männedorf, in Zürich, und Dr. med. Hans Sturzenegger, von Reute (Appenzell A.-Rh.), in Zürich. Die Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift. Sämtliche Unterschriftsberechtigte zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

18. Mai. Genossenschaft Erholungsheim Feusisgarten, in Wädenswil (SHAB. Nr. 110 vom 12. Mai 1941, Seite 921). Albert Honegger ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt Otto Freimann, von nnd in Küssnacht (Zürich), als Aktuar. Der Präsident zeichnet je mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1942. 19. Mai. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma Konsumverein Melchnau, mit Sitz in Melchnau (SHAB. Nr. 288 vom 8. Dezember 1938, Seite 2622), sind ausgeschieden der Präsident Franz Bieri und der Vizepräsident Alfred Gehrig. Ihre Unterschriften sind erloschen. Als Präsident wurde gewählt Karl Lüthi, von Innerbirrmoos, in Melchnau, und als Vizepräsident Hans Schär, von Walterswil (Bern), in Melchnau, bisheriger Beisitzer. Der Präsident, der Vizepräsident und der bisherige Sekretär Willy Ammann führen kollektiv je zu zweien die Unterschrift.

Bureau Bern

Garne. — 18. Mai. Leibundgut & Cie., Garnhandel en gros und Fabrikation, Kommanditgesellschaft mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 8 vom 10. Januar 1914, Seite 70). An Marianne Leibundgut, von und in Bern, wird Einzelprokura erteilt.

Restaurant. — 18. Mai. Walter Häslar, Restaurant zur Webern, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1935, Seite 215). Der Inhaber hat obigen Betrieb aufgegeben und betreibt nun das Restaurant zum Turm. Neues Domizil: Waaghausgasse 14.

Restaurant. — 18. Mai. A. Aeschlimann, Betrieb des Restaurants Grünegg, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1940, Seite 197). Der Inhaber hat obigen Betrieb aufgegeben und betreibt nunmehr das Restaurant Apollo-Waldrand. Länggassstrasse 85.

18. Mai. Fürsorgefonds der Hallwag AG. Bern, mit Sitz in Bern. Unter diesem Namen wurde von der Hallwag Aktiengesellschaft, in Bern, als Stifterin durch öffentliche Urkunde vom 17. März 1942 eine Stiftung gemäss Artikel 80 ff. ZGB., errichtet. Der Zweck der Stiftung besteht in der Fürsorge für das Personal der Hallwag Aktiengesellschaft in dem vom Stiftungsrat zu bestimmenden Umfang. Insbesondere soll der Stiftungsfonds zur Aefnung des erforderlichen Anfangskapitals für die Einführung einer Alters-, Invaliditäts- und Todesfallversicherung dienen. Die Stiftung kann jederzeit durch übereinstimmenden Beschluss des Stiftungsrates und des Verwaltungsrates der Hallwag Aktiengesellschaft ausgedehnt werden auf eine umfassende Versicherung der Angestellten der Hallwag Aktiengesellschaft gegen die wirtschaftlichen Folgen der ganzen oder teilweisen Invalidität, des Alters und des Todes. Organe der Stiftung sind: a) der Stiftungsrat, bestehend aus drei Mitgliedern, die vom Verwaltungsrat der Hallwag Aktiengesellschaft bezeichnet und abberufen werden. Dem Stiftungsrat gehört mindestens ein Vertreter aus dem Kreise des Personals an; b) die Rechnungsrevisoren, bestehend aus zwei Mitgliedern, die vom Verwaltungsrat der Hallwag Aktiengesellschaft bezeichnet werden, wovon eines aus dem Kreise des Personals. In seiner Sitzung vom 15. Mai 1942 hat der Stiftungsrat bestimmt, dass je eines seiner Mitglieder die Stiftung durch Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten vertreten soll. Dem Stiftungsrat gehören gegenwärtig an: als Präsident: Walter Schmid, von Oberbussnang; als Kassier und Protokollführer: Eugen Bracher, von Affoltern i. E.; als Beisitzer: Fridolin Guinz, von Root; alle in Bern wohnhaft. Domizil: Breitenrainstrasse 97, bei der Hallwag Aktiengesellschaft.

Liegenschaften usw. — 19. Mai. Müller & Baur, Liegenschafts- und Verwaltungsbureau usw., Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 293 vom 4. Oktober 1940, Seite 1806). Die Gesellschaft hat sich infolge Todes des einen Gesellschafters aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Chemische Produkte. — 19. Mai. E. Sommer, mit Sitz in Bern. Inhaber dieser Firma ist Ernst Sommer, von Sumiswald, in Bern, gütlich

rechtlich getrennter Ehegatte der Louise geb. Stöckli. Fabrikation und Vertrieb von chemischen Produkten. Hopfenweg 44.

Baugesellschaft. — 19. Mai. Aebischlössli AG., Baugesellschaft, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 208 vom 4. September 1939, Seite 1858). Ans dem Verwaltungsrat ist infolge Demission ausgeschieden der Präsident Fritz Krieg; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Präsident gewählt Franz Rosa, italienischer Staatsangehöriger, in Busswil bei Büren. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Mitglieder der Verwaltung.

Konserven. — 19. Mai. Véron & Cie. Aktiengesellschaft (Véron & Co. Société Anonyme) (Véron & Co. Limited), Konservenfabrik, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 59 vom 13. März 1942, Seite 582). Als Prokuristen mit Einzelunterschrift wurden in der Verwaltungsratsitzung vom 9. Mai 1942 gewählt: Werner Steiner, von Ziebach, und Fritz Rüfenacht, von Hasle bei Brngdorf, beide in Bern.

19. Mai. Amor, Schokoladen-, Confiserie- und Biscuits-Fabriken AG. (Amor, fabrique de Chocolat, Confiserie & Biscuits Soc. An.), mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 87 vom 17. April 1942, Seite 878). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 11. Mai 1942 seinem Mitglied und Direktor Hans Jenni Einzelunterschrift erteilt; seine Kollektivunterschrift ist erloschen. Die Kollektivprokura des Rudolf Pfister ist erloschen.

19. Mai. Verband bernischer Käserei- und Milchgenossenschaften und Milchhändler-Genossenschaft Bern und Umgebung, Verbandsmolkerei Bern, Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 69 vom 22. März 1941, Seite 572). Die Gesellschaft hat sich aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht. Aktiven und Passiven werden übernommen von der neu gegründeten Firma: «Verbandsmolkerei Bern G. m. b. H.», mit Sitz in Bern.

19. Mai. Verbandsmolkerei Bern G. m. b. H., mit Sitz in Bern. Unter dieser Firma hat sich laut Errichtungsurkunde und Statuten vom 28. April 1942 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gegründet. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb der Verbandsmolkerei Bern, die Durchführung der Konsummilchversorgung der Stadt Bern und Vororte und die praktische Betätigung auf andern Gebieten der Milchwirtschaft, soweit sie mit dieser Branche in direkter oder indirekter Beziehung stehen. Das volliberierte Stammkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 250 000. Dieses setzt sich zusammen aus den zwei Stammeinlagen zu Fr. 125 000 der beiden Gesellschafter: «Verband bernischer Käserei- und Milchgenossenschaften», Genossenschaft, und «Milchhändler-Genossenschaft der Stadt Bern und Umgebung», beide mit Sitz in Bern. Die «Verbandsmolkerei Bern G. m. b. H.» übernimmt von der Kollektivgesellschaft «Verband bernischer Käserei- und Milchgenossenschaften und Milchhändler-Genossenschaft Bern und Umgebung, Verbandsmolkerei Bern», in Bern, auf Grund der Jahresbilanz per Ende April 1941 und Uebernahmevertrag vom 28. April 1942 ihre Aktiven mit Fr. 1 107 551.55 und Passiven mit Fr. 822 313.96 zum Gesamtpreis von netto Fr. 250 000. Dieser Uebernahmepreis wird durch die Stammeinlagen der beiden Gesellschafter: des «Verbandes bernischer Käserei- und Milchgenossenschaften» und der «Milchhändler-Genossenschaft der Stadt Bern und Umgebung» von je Fr. 125 000 voll liberiert. Die Mitteilungen erfolgen durch Briefe und Zirkulare; in besonders dringenden Fällen können Einladungen und Mitteilungen auch telephonisch erfolgen. Die Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Gesellschaft wird vertreten durch die Betriebskommission. Diese besteht aus 7 Mitgliedern, dem Präsidenten und drei weiteren Vertretern eines jeden der beiden Gesellschafter. In die Betriebskommission wurden gewählt: als Präsident Paul Tribolet, von Tschugg, in Bern; als Vizepräsident: Gottfried Guggler, von Buchholterberg, in Bern-Bümpliz; als weitere Mitglieder: Christian Bachofner, von Oberbalm, in Zollikofen; Wilhelm Brönnimann, von Obermuhlen, in Bern-Bümpliz; Friedrich Jenny, von Iffwil, in Uettiligen, Gemeinde Wohlen; Ernst Lindt, von Nidau, in Gümlingen, Gemeinde Muri bei Bern; Dr. Walter Lehmann, von Signau, in Bern. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit einem der übrigen Mitglieder der Betriebskommission kollektiv zu zweien. Die Betriebskommission erteilt Einzelprokura dem Betriebsleiter Julius Gerber, von Oberlangenegg, in Bern. Geschäftsdomizil: Laupenstrasse 18.

Bureau Biel

Sägerei, Parketterie usw. — 12. Mai. Renfer & Cie. AG., Sägerei, Parketterie und Imprägnierungsgeschäft, in Biel (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1929, Seite 22). Die Gesellschaft hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 5. Mai 1942 die Statuten vom 29. März 1926 aufgehoben und durch neue ersetzt, die den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechtes entsprechen. Die veröffentlichten Tatsachen sind unverändert geblieben. Das Aktienkapital von Fr. 500 000 ist voll liberiert.

Strümpfe, Damenwäsche usw. — 13. Mai. Inhaberin der Firma Emmy Pauli, Magasin Mona, in Biel, ist Emmy Pauly, von Vechigen, in Biel. Handel mit Strümpfen, Korsetts und Damenwäsche. Bahnhofstrasse 37.

Konditoreiartikel. — 18. Mai. Inhaber der Firma Alfred Müller, Mellor-Produkte, in Biel, ist Alfred Müller, von Hasli bei Burgdorf, in Biel. Herstellung und Vertrieb von Konditoreiartikeln. Passerellenweg 8.

Massgeschäft, Konfektion. — 18. Mai. H. Keller, Mass- und Konfektionsgeschäft, in Biel (SHAB. Nr. 261 vom 6. November 1941, Seite 2226). Das Geschäftsdomizil befindet sich nun an der Zentralstrasse 12.

Bureau de Courtelary

Constructions. — 16. Mai. La raison individuelle André Brehm, entreprises de constructions, à Reuchenette (FOSC. du 16 mars 1936, n° 63, page 650), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Hotel. — 1942. 18. Mai. Aug. Sorg, Betrieb des Hotels Malaga, in Luzern (SHAB. Nr. 95 vom 24. April 1940, Seite 759). Die Firma ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Photographengeschäft. — 18. Mai. Gebr. H. & K. Huber, Photographengeschäft, in Luzern (SHAB. Nr. 96 vom 25. April 1941, Seite 798). Das Geschäftslokal befindet sich Schibiweg 4.

18. Mai. Volksbank Wolhusen-Malters, Aktiengesellschaft mit Sitzen in Wolhusen und Malters, Sitz Wolhusen (SHAB. Nr. 69 vom 23. März 1939, Seite 598). Julius Häfliger und Josef Steffen sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift des erstern ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: als Aktuar Walter Steffen, von Hasle (Luzern), in Wolhusen, und als weitere Mitglieder Josef Schröter, von und in Schwarzenberg, und Heinrich Marfurt, von und in Wolhusen. Für den Sitz Wolhusen zeichnen der Präsident-Delegierte, der Vizepräsident, der Aktuar und das Mitglied des Verwaltungsrates Heinrich Marfurt kollektiv je zu zweien. Die Unterschriften des Verwalters Hans Hofstetter und des Prokuristen Walter Schneider bleiben unverändert bestehen.

18. Mai. **Volksbank Wolhusen-Malters**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Wolhusen und Malters, Sitz Malters (SHAB. Nr. 213 vom 9. September 1939, Seite 1891). Julius Häfliger und Josef Steffen sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift des erstern ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: als Aktuar Walter Steffen, von Hasle (Luzern), in Wolhusen, und als weitere Mitglieder Josef Schröter, von und in Schwarzenberg, und Heinrich Marfurt, von und in Wolhusen. Für den Sitz Malters zeichnen der Präsident-Delegierte, der Vizepräsident, der Aktuar und die Mitglieder des Verwaltungsrates Alfred Weibel (bisher) und Karl Goswiler kollektiv je zu zweien. Die Unterschrift des Verwalters Hans Mahnig bleibt unverändert bestehen.

19. Mai. **Gebr. Stocker**, Revisionsbureau Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 258 vom 1. November 1939, Seite 2227). Die Prokura von Anni Späni ist erloschen. Die Kollektivprokura von Louise Nigg wurde in eine Einzelprokura umgewandelt.

19. Mai. **Aufzüge- und Elektromotorenfabrik Schindler & Cie. Aktiengesellschaft** (Fabrique d'ascenseurs et de moteurs électriques Schindler & Cie société anonyme), mit Sitz in Luzern (SHAB. Nr. 107 vom 8. Mai 1941, Seite 898). Henri Bersier ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An seiner Stelle wurde an der Generalversammlung vom 16. Mai 1942 ohne Unterschriftsberechtigung gewählt Gustave Curchod, von Dommartin, in Lausanne.

Glarus — Glaris — Giarona

1942. 1. Mai. Unter der Firma **Bau- und Verwaltung Aktiengesellschaft** hat sich auf Grund der Statuten vom 28. April 1942 eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Glarus gebildet. Ihr Zweck ist: Bau, Kauf und Verkauf von Liegenschaften im In- und Ausland und aller mit dem Liegenschaftsverkehr zusammenhängender Geschäfte, ferner die Verwaltung und Verwertung von mobilen und immobilien Vermögen im In- und Ausland und aller damit irgendwie zusammenhängender Geschäfte. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche voll liberiert sind. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt; wenn indessen der Gesellschaft alle Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem aus 3 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: als Verwaltungsratspräsident Direktor Otto Rusche, deutscher Staatsangehöriger, in Berlin, als Vizepräsident Dr. jur. Max Brumann, von Jona (St. Gallen), in Zürich, als Beisitzer Direktor Rudolf Kuhn, von Oberuzwil (St. Gallen), in St. Gallen. Präsident und Vizepräsident führen je Einzelunterschrift. Das Geschäftsdomizil befindet sich bei Dr. Rudolf Stüssi, Burgstrasse, in Glarus.

Immobilien, Beteiligungen üsw. — 18. Mai. **Tamia SA.**, in Glarus (SHAB. Nr. 280 vom 30. November 1937, Seite 2638), Erwerb, Verkauf, Miete, Untermiete von Grundstücken, Kauf und Verkauf von Waren und Effekten aller Art, Beteiligungen durch Aktienzeichnungen oder Darlehen. Dr. Gottlieb Peter ist als Mitglied des Verwaltungsrates zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Verwaltungsratsmitglied gewählt Paul A. Burkhardt, von Basel, in Zürich; er führt Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Kollektivprokura wurde erteilt an Willy Burkhardt, von Basel, in Zürich; er zeichnet mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau de Morat (district du Lac)

Epicierie, mercerie. — 1942. 18. mai. La raison individuelle **Léa Chervet**, épicerie et mercerie, à Sugiez, commune du Bas-Vully (FOSC. du 14 septembre 1934, n° 215, page 2550), est radiée ensuite de décès de la titulaire.

Epicierie. — 18. mai. Le titulaire de la raison individuelle **Alexis Carrel**, à Villarepos, est Alexis Carrel, fils d'Auguste, de Sviriez, à Villarepos. Epicierie.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Olten-Gösgen

1942. 18. Mai. **Käserei-Genossenschaft Fülenbach**, in Fülenbach (SHAB. Nr. 211 vom 9. September 1932, Seite 2156). In der Generalversammlung vom 17. Dezember 1940 wurden neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen, wodurch die publikationspflichtigen Tatsachen folgende Änderungen erfahren: Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der Interessen ihrer Mitglieder durch bestmögliche Verwertung der Milch. Neben persönlicher Haftpflicht besteht unbeschränkte Nachschusspflicht der Mitglieder. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch Anschlag im Milch- oder Käseilokal oder durch Zirkular. Präsident und Vizepräsident führen mit dem Aktuar oder Kassier Kollektivunterschrift zu zweien. Der bisherige Vizepräsident Karl Haller ist nun Kassier. Zum Vizepräsidenten wurde der Beisitzer Emil Monbaron, von Tramelan-Dessus, in Fülenbach, gewählt; Domizil: bei Präsident Walter Wyss.

Tessin — Tessin — Ticino Distretto di Mendrisio

Prestino, offelleria, commestibili, zoccoli, ecc. — 1942. 16 maggio. La ditta individuale **Ginella Giovannì**, prestino e offelleria, in Stabio (FUSC. del 24 gennaio 1921, n° 24, pagina 184), notifica di aver aggiunto al suo genere di commercio: «commestibili, zoccoli e articoli in legno».

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Lausanne

1942. 18. mai. **Société Immobilière Le Mousseron**, société anonyme avec siège à Lausanne (FOSC. du 21 mai 1930). L'administrateur Maurice Galland a donné sa démission; sa signature est radiée. A été nommé comme seul administrateur **Marie Stöcklin**, d'Aesch (Bâle-Campagne), à Bienne; elle engage la société par sa signature individuelle. Le bureau de la société est transféré: à Vennes-sur-Lausanne, Avenue de Crousaz, Le Mousseron.

Transports, etc. — 18 mai. **Jacky, Maeder & Co.**, société en nom collectif avec siège principal à Bâle et succursale à Lausanne (FOSC. du 18 novembre 1941). La procuration collective à deux avec l'une des personnes autorisées à signer pour la société, est accordée à **Robert Schmidt-Melzer**, de et à Bâle, pour le siège principal et les succursales.

Produits techniques, engrais. — 18 mai. **C.-E. Légeret**, à Lausanne. Le chef de la maison est **Charles-Emile Légeret**, allié Pfund, de Chexbres, à Lausanne. Vente de produits techniques et engrais. Commission et représentation. Bureau: Rue Pré-du-Marché 31. Dépôt: Square du Frêne 3.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de Neuchâtel

1942. 12 mai. **Le Placement Immobilier**, société coopérative à Neuchâtel (FOSC. du 7 juillet 1932, n° 156, pages 1684 et 1685), a modifié ses statuts. La raison sociale est **Le Placement Immobilier de Neuchâtel**. La valeur de chaque part a été réduite de 1000 fr. à 300 fr. Par acte du 7 mai 1942, il est constaté que les dispositions relatives à la réduction du capital ont été observées. Les autres modifications ne changent rien aux faits publiés antérieurement. Par suite de décès ou de démission, **Albert Calame**, **Auguste Leuba** et **Eric DuPasquier** ont cessé de faire partie du comité d'administration. Leur signature est par conséquent radiée. Ils sont remplacés par **Jean-Pierre de Montmollin**, de Neuchâtel, à Neuchâtel; **Georges Vaucher**, de Fleurier, à Fleurier, et **Benoît de Chambrier**, de Bevaix, à Berne, qui signent collectivement à deux entre eux ou avec les autres membres déjà inscrits. Le président est **Jean-Pierre de Montmollin** et le vice-président **Arthur Studer**.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Licht AG.

Vereinigte Glühlampenfabriken in Goldau

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR.

Erste Veröffentlichung.

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Licht AG. Vereinigte Glühlampenfabriken in Goldau vom 9. Mai 1942 hat die Herabsetzung des Grundkapitals von nominal Fr. 2 800 000 auf Fr. 1 500 000 durch Rückkauf von Aktien beschlossen.

Von diesem Beschluss wird den Gläubigern der Gesellschaft hiermit Kenntnis gegeben im Sinne von Art. 733 OR. mit dem Hinweis, dass sie binnen 2 Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen beim Notariat in Arth am See Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA. 95^a)

Goldau, den 20. Mai 1942.

Licht AG. Vereinigte Glühlampenfabriken:
Der Verwaltungsrat.

AG. Bündner Kraftwerke, Klosters

Bekanntmachung an die Gläubiger der AG. Bündner Kraftwerke.

Erste Veröffentlichung.

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der AG. Bündner Kraftwerke vom 15. Mai 1942 hat gemäss Art. 732/734 OR. die Herabsetzung des Grundkapitals von nominal Fr. 33 314 500 durch Rückzahlung auf nominal Fr. 16 000 000 und die Begebung eines 3¼%-Obligationenlehens von nominal Fr. 10 000 000 beschlossen.

Diese Beschlussfassung ist erfolgt auf Grund des gesetzlich vorgeschriebenen besonderen Revisionsberichtes vom 25. April 1942 der Schweizerischen Treuhandgesellschaft in Zürich, die an der massgebenden Generalversammlung vertreten war.

Dieser Revisionsbericht spricht sich über die Herabsetzung des Grundkapitals und die Deckung der Forderungen der Gläubiger wie folgt aus:

Zürich, den 25. April 1942.

«An die»

Generalversammlung der Aktionäre der AG. Bündner Kraftwerke,
Klosters.

Ihr Verwaltungsrat hat uns beauftragt, im Sinne von Art. 732 OR. zu prüfen, ob nach Herabsetzung des Grundkapitals Ihrer Gesellschaft, wie sie im Sonderbericht des Verwaltungsrates an die Generalversammlung der Aktionäre vom 15. Mai 1942 dargelegt ist, die Gläubiger der Gesellschaft noch als voll gedeckt betrachtet werden können.

Wir haben diese Prüfung gestützt auf die Bilanz per 31. Dezember 1941 durchgeführt. Diese Bilanz wurde von uns im Sinne von Art. 723 OR. geprüft. Für die Beurteilung der Anlagen wurde im weitem das Gutachten eines Sachverständigen eingeholt.

Auf Grund unserer Prüfung und des eingeholten Expertengutachtens über den Wert der Anlagen bestätigen wir, dass die Forderungen der Gläubiger auch nach Durchführung der vorgeschlagenen Herabsetzung des Grundkapitals und nach Vornahme der vorgeschlagenen Gewinnverteilung für 1941 durch die Aktiven voll gedeckt sind.

Hochachtungsvoll

Schweizerische Treuhandgesellschaft:
Reutener. ppa. Fischer.»

Diese Bekanntmachung erfolgt gemäss gesetzlicher Vorschrift dreimal. Die Gläubiger der Gesellschaft können binnen 2 Monaten, von der dritten Bekanntmachung an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen an das Notariat Zürich (Altstadt), Talstrasse 25, Zürich 1, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen. (AA. 96^a)

Klosters, den 16. Mai 1942.

AG. Bündner Kraftwerke:
Der Verwaltungsrat.

Kraftwerk Laufenburg

Aktiven		Jahresschluss-Bilanz per 31. Dezember 1941, genehmigt durch die Generalversammlung vom 16. Mai 1942		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Konzession	2 000 000	—	Aktienkapital	21 000 000	—
Elektrizitätswerk	32 539 262	49	Allgemeiner Reservefonds	3 338 363	43
Bahnanschluss und Strassen	275 900	—	Heimfallfonds	7 945 000	—
Industrie- und Baugelände	431 119	73	Erneuerungsfonds	24 660 294	42
Wohnhäuser	640 395	17	Obligationen	6 000 000	—
Stromverteilungsanlagen	14 070 706	43	Kreditoren	5 018 053	78
Werkzeuge und Geschäftsausstattung	1	—	Unerhobene Dividenden	109 444	55
Waren und Materialien	491 479	54	Unerhobene Obligationenzinsen	7 825	—
Beteiligungen	1 850 444	71	Saldo des Gewinn- und Verlustkontos	2 569 507	78
Effekten	12 782 757	30			
Guthaben bei Banken und Schweiz. Verrechnungsstelle	1 864 945	75			
Debitoren	3 694 324	64			
Kasse	7 152	20			
Debitoren aus Kauttionen: Fr. 255 000.—					
	70 648 488	96	Kautionsverpflichtungen: Fr. 255 000.—		
				70 648 488	96
Soll		Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1941		Haben	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Allgemeine Unkosten	3 878 390	17	Saldovortrag von 1940	158 249	48
Schuldzinsen	303 536	44	Betriebsüberschuss	7 949 840	53
Einlage in den Heimfallfonds	835 000	—	Einnahmen aus Beteiligungen und Zinsen	828 344	38
Einlage in den Erneuerungsfonds	1 350 000	—			
Aktivsaldo	2 569 507	78			
	8 936 434	39		8 936 434	39

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Argentinien — Einfuhrbeschränkungen und Devisenbestimmungen

Im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 107 vom 11. Mai 1942 wurde bekanntgegeben, dass das argentinische Finanzministerium die Aufhebung aller Einfuhrbeschränkungen angeordnet hat; es wurde erwähnt, dass immerhin bei der Einfuhr gewisser Erzeugnisse der teurere Lizitationskurs angewendet werde. Gestützt auf einen weitem telegraphischen Bericht der Schweizerischen Gesandtschaft in Buenos Aires können heute die weiterhin dem Lizitationskurs unterstellten Einfuhrwaren genannt werden; es handelt sich laut dem Telegramm um folgende die Schweiz interessierende Waren bzw. Warengruppen:

Argentinische Tariffnummern	Warenbezeichnung (abgekürzt)
233	Suppen
892/8	Schmucksachen, Juwelen und Geräte aus Gold, Silber, mit oder ohne Edelsteine, plattiert, auch mit unechten Edelsteinen
900/2	Etuis und Schmuckkästchen aller Art
906/9	ungefasste Edelsteine
911/17	Uhren aus Gold, Silber, auch plattiert
920/34	Wecker, Wanduhren
Anmerkung: Gewöhnliche Wecker der Nummer 919 werden also zu einem amtlichen Kurs zugelassen.	
937/8	Chronographen aus Gold oder Silber
1072/4	Hutstumpen aus Stroh (ausgenommen Panama), Zellulose, Wollfilz
1082/83	Hutfutter aus Seide, rein oder gemischt, oder aus Baumwolle mit Seide
1084/101	Hauben oder Hüte, für Damen, Mädchen und kleine Kinder
1855/6	Bandmasse aus Zeug, auf Rollen, bis zu 15 m
1863/5	Masse aus Holz
2255	elektrotechnische Gegenstände aus Gelbmetall, auch vernickelt, wie Teekannen, Röster, Heizvorrichtungen usw.
2614	Zuckerdosen (aus weissem Porzellan)
2617/8	Präsentierbretter (aus weissem Porzellan)
2641	Crémétöpfe (aus weissem Porzellan)
2645	Bonbonschalen (aus weissem Porzellan)
2647	Salatschüsseln (aus weissem Porzellan)
2663	Schüsseln (aus weissem Porzellan)
2665	Eierbecher (aus weissem Porzellan)
2685	Milchtöpfe (aus weissem Porzellan)
2711	Dessertteller (aus weissem Porzellan)
2713	Teller (aus weissem Porzellan)
2725	Radleschalen (aus weissem Porzellan)
2743	Tassen (Kaffee, Tee) (aus weissem Porzellan)
2943/52	Tischtücher, Servietten, Tischläufer, aus Fasern aller Art
2954/74	Taschentücher aus Baumwolle, Leinen; Umschlagtücher, Ueberwürfe aus verschiedenen Textilfasern
3092/102	Wirkwaren aus Baumwolle, Wolle, Leinen, Seide, auch gemischt
3126/31	Unterjacken aus Baumwolle, Wolle, Seide, Leinen
3132/78	Capes (Capas) aller Art für Herren, Damen und Kinder
3179/82	Chormäntel oder Pluviale
3183	Mäntel und Jacken aus Oeltech
3184/87	Messgewänder
3188/209	Unterjacken aus Baumwolle, Leinen, Wolle, Seide, Steppdecken aus Baumwolle, Wolle, Seide, Konfektionswaren für Männer, Frauen und Kinder, aus wasserdichten Geweben, aus Baumwollgeweben aller Art (Herrenhemden ausgenommen), aus Leinen, Wolle, Seide
3464/6	Stickerclen verschiedener Art
3501/6	Verschiedene Bürstenwaren
3518/22	Bänder aus Baumwolle, Leinen, Baumwollfibel usw.
3580	Verschiedene Borten
3584	
3647	Wolle, gewaschen
3676/86	Posament verschiedener Art
3709/10	Puderdosen aus Holz oder Zink, oder Kästchen aus Blech
3754/60	Tressen oder elastische Schnüre in Verbindung mit Seide, aus Baumwolle, Wolle usw.

Vereinigte Staaten von Amerika — Preisvorschriften

Durch das «Notstands-Preiskontrollgesetz von 1942», welches am 30. Januar 1942 durch Senat und Repräsentantenhaus angenommen wurde, haben die USA Bestimmungen über die Preisüberwachung und die Preisgestaltung erlassen. Dem erst kürzlich eingelaufenen Originaltext dieses Gesetzes kann in grossen Zügen folgendes entnommen werden:
Zweck des Gesetzes soll sein, die Preise zu stabilisieren, spekulativen, ungerechtfertigten und abnormalen Preis- und Mietzins erhöhungen vorzubeugen, das Erzielen von Sondergewinnen, das Hamstern und Spekulieren auszuschalten, Personen mit verhältnismässig beschränktem und festem Einkommen zu schützen, eine angemessene Gütererzeugung zu sichern, einem Preiszerfall nach Kriegsende («post emergency») vorzubeugen, die landwirtschaftlichen Preise nach Massgabe der übrigen Vorschriften dieses

Gesetzes zu stabilisieren und die freiwillige Zusammenarbeit zwischen der Regierung und den Produzenten, Fabrikanten und andern Interessenten zwecks Durchführung all dieser Absichten zu ermöglichen.

Die Bestimmungen dieses Gesetzes sowie die gestützt darauf erlassenen Verfügungen, Weisungen, Preislisten usw. erlöschen am 30. Juni 1943 oder vorher durch eine Proklamation des Präsidenten oder durch Beschluss des Senats und des Repräsentantenhauses; in bezug auf Uebertretungen gegen dieses Gesetz und aus ihm entstandene Rechte und Pflichten gelten Übergangsbestimmungen für die Zeit nach dem Ausserkrafttreten.

Der Preiskommissar (Price Administrator) kann Höchstpreise einführen, wie sie ihm angemessen scheinen. Bei der Festlegung von Höchstpreisen soll der Preiskommissar wenn möglich die zwischen dem 1. und 15. Oktober 1941 gehandhabten Preise berücksichtigen. Mit den durch Preismassnahmen betroffenen Industrien soll vor der Festsetzung der Preise Fühlung genommen werden.

Für die Festsetzung der Mietzinse in gewissen Gegenden gelten besondere Vorschriften.

Zur Hebung der Erzeugung gewisser Produkte kann der Preiskommissar die ihm gutschneidenden Subventionen auszahlen oder auch von Staates wegen Käufe zu bestimmten Bedingungen tätigen; diese Vollmacht soll in bezug auf Güter, die eingeführt werden, nur zur Anwendung kommen, wenn die inländische Erzeugung nicht ausreicht. Die Zollgesetzgebung wird dadurch in keiner Weise berührt.

Für landwirtschaftliche Erzeugnisse gelten Sondervorschriften hinsichtlich der Preisgestaltung.

Das Gesetz sieht vor, dass freiwillige Vereinbarungen zwischen Erzeugern, Fabrikanten usw. und dem Preiskommissar abgeschlossen werden können, um Höchstpreise festzusetzen.

Weitere Abschnitte des Gesetzes behandeln die Organisation der Preiskontrolle («Office of Price Administration») und die Auskunftspflicht gegenüber der Preiskontrolle.

Gegen Preisfestsetzungen durch den Preiskommissar kann bei diesem selbst innert 60 Tagen nach Erlass der entsprechenden Verfügung — unter Umständen kann diese Frist ausgedehnt werden — Protest eingelegt werden. Gegen Entscheide des Preiskommissars kann bei dem eigens zu diesem Zwecke geschaffenen «Emergency Court of Appeals» Berufung eingelegt werden. Entscheide dieses Gerichtes können an den Obersten Gerichtshof («Supreme Court of the United States») weitergezogen werden.

Verletzungen dieses Gesetzes können mit Busse bis zu \$ 5000, mit Gefängnis bis zu einem Jahr oder beiden Strafen zusammen geahndet werden.

Die Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes gibt auf Wunsch weitere Aufschlüsse.

115. 21. 5. 42.

Luftpostverkehr mit dem Orient

(PTT.) Bis dahin konnten Briefpostsendungen nach Aegypten und weitergelegenen Ländern auf Verlangen der Absender auch auf dem Luftweg über Lissabon—New York—Bathurst—Lagos und von hier weiter mit Anschlussflug befördert werden. Nach einer Mitteilung der amerikanischen Postverwaltung ist wegen Ueberlastung der Flugzeuge die Benützung dieses Weges künftig nur noch für Sendungen nach West-, Süd- und Ostafrika möglich. Mit folgenden Ländern muss deshalb der Luftpostdienst bis auf weiteres gänzlich eingestellt werden:

Aegypten einschliesslich Sudan	Palästina	Bahrain
Abyssinien	Transjordanien	Britisch-Indien
Erythra	Levantestaaten	Belutschistan
Somaliland	Cypern	Ceylon und
Aden	Irak	Sowjetrussland

Für Iran kann noch die Linie Zürich—Berlin—Sofia und für das unbesetzte China die Linie Calcutta—Kunming—Chungking benützt werden.

115. 21. 5. 42.

Service postal aérien avec l'Orient

(PTT.) Jusqu'ici les envois de la poste aux lettres à destination de l'Egypte et des pays au delà étaient aussi transportés, à la demande de l'expéditeur, par la voie des airs via Lisbonne—New-York—Bathurst—Lagos, et de là par les lignes de raccordement respectives. Or, selon communication de l'Administration des postes américaines, cette voie ne peut désormais, pour cause de surcharge des appareils, être utilisée que pour la transmission des envois à destination de l'Afrique occidentale, de l'Afrique orientale et de l'Afrique du Sud.

Avec les pays suivants, le service postal aérien est complètement supprimé jusqu'à nouvel avis:

Table with 3 columns: Egypte y compris le Soudan, Palestine, Les Bahraïn; Abyssinie, Transjordanie, Inde britannique; Erythrée, États du Levant, Bélouchistan; Côte des Somalis, Chypre, Ceylan; Aden, Iraq, Union des Républiques Soviétiques Socialistes

En ce qui concerne l'Iran, on peut encore utiliser la ligne Zurich—Berlin—Sofia et pour la Chine non occupée la ligne Calcutta—Kunming—Chungking.

Servizio postale aereo con l'Oriente

(PTT.) Gli oggetti della posta-lettere a destinazione dell'Egitto e di Stati più lontani potevano fin qui, a domanda del mittente, essere trasportati per via aerea anche sul percorso Lisbona—New York—Bathurst—Lagos e da questo aeroporto con le linee di raccordo. L'amministrazione delle poste degli Stati Uniti d'America comunica che, d'ora innanzi, questa linea può essere utilizzata solo per il trasporto di invii a destinazione dell'Africa occidentale, orientale e del Sud; ciò per il fatto che gli aerei sono già messi a forte contributo. Cogli Stati qui sotto indicati, le comunicazioni postali aeree devono essere completamente interrotte fino a nuovo avviso:

Table with 3 columns: Abissinia, Cipro, Palestina con la Transgiordania; Aden, Egitto con il Sudan, Somalia; Bahraïn, Eritrea, Stati del Levante; Belueistan, India britannica, Unione delle Repubbliche Socialiste del Sovieti; Ceylon, Irak

Per l'Iran si potrà ancora utilizzare la linea Zurigo—Berlino—Sofia e per la Cina non occupata, la linea Calcutta—Kunming—Chungking.

Gesandtschaften und Konsulate

Légations et Consuls — Legazioni e Consolati

Laut einer Mitteilung der Regierung von Nicaragua hat Herr Eduardo Heydkamp, Generalkonsul dieses Landes in Genf, aufgehört, in der Schweiz konsularische Funktionen auszuüben.

An Stelle des verstorbenen Herrn W. S. Lanz, schweizerischen Konsuls in Amsterdam, wird mit der vorübergehenden Leitung des Konsulates Herr Walter Spycher, von Köniz (Bern), betraut.

Suivant une communication du gouvernement de Nicaragua, M. Eduardo Heydkamp, consul général de ce pays à Genève, a cessé d'exercer des fonctions consulaires en Suisse.

A la suite du décès de M. W. S. Lanz, consul de Suisse à Amsterdam, la gérance intérimaire du consulat a été confiée à M. Walter Spycher, de Köniz (Berne).

Postcheckverkehr — Chèques postaux

Beiträge — Adhésions

Aaran: Jahrhundertfeier des ES.V. 1942, Finanzkomitee, VI 2256. Aischwilt: I. Nordwestschweizerisches Kleinkaliber-Landesschiessen 1942, V 15843. Altstätten (St. Gallen): Melioration der Rheinebene, IX 27. Baden: Müller, Paul A., Ing.-Konstr., VI 6115. Balsthal: Rätti, J., Rainweg 226, Vb 2006. Basel: Asal, Paul, Graphisches Atelier, V 8317. — Botominow-Buser, Fritz, Angestellter, V 15846. — Eidgenössischer Sängerverein, Jubiläumsfonds 1942, V 6240. — Essig-Wymann, Hedy, Frau, Vertretungen, V 11641. — Herbstler, J., Fräulein, Textilwaren en gros, V 7723. — Jaegg-Sehn, C., Dr., Frau, V 15844. — Krayer, Alfred, Vertretungen, V 8126. — Maison Ariane, Albert Levy, V 620. — Naf-Rizzotti, J., Schlosser, V 15319. — Schnyder, W., Kolonialwarengeschäft, V 7669. — Stalder, Xaver, Bureaubedarf, V 8407. — Zimmermann, Max, Gärtner, V 15842. Bassersdorf: Anbaukommision der Gemeinde Bassersdorf, VIII 30490. Beckenried: Katholischer Kapellbauverein Klewenalp, VII 6715. Bern: Acherhard, Albert, Angestellter, III 9212. — Beer, Max, stud. jur., III 14599. — Deutsche Kolonie in der Schweiz, Sonderkonto Z, III 3041. — Grimm, Hans, kaufmännischer Angestellter, III 1533. — Lüthi, Hans, Telefonangestellter, III 11454. — Naf-Läubli, Gottfr., III 150. — Niggli, Walter, Beamter SBB., III 10474. — Osborne, Augusta, Frau, III 9743. — Schweizerischer israelitischer Gemeindebund, Flüchtlingshilfe, Lokalkomitee, III 2296. — Turnverein Lorraine-Breitenrain, Inseratenteil des Organs «Der Lorraine-Breitenrain-Turner», III 8429. — Untertse, Viktor, diplomierter Ingenieur, III 4408. — Vogt, G. und M., Gehrüder, III 14597. Bernsee: Frel, Joh., Rehkulturen, IX 8315. Biel: Huter, W., Ingenieur, IVa 2006. — Matthey, Charles, atelier mécanique, IVa 4217. — Maurer, W., Emaillierungsanstalt, IVa 765. — Schmid, Armand, Directeur, IVa 1149. — Widmer, Arthur, Kaufmann, IVa 4149. Brunnen: Strüby, Karl, Mechanisches Wagnerel, Ingenhohl, VII 8711. Büren: Torfaushebung Büzen, Walter Meyer, Gärtner, VI 3843. Burgdorf: Mellenberger, F., IIIb 484. — Ehrsam, Emil, Gerichtsrehrlieh, IIIb 1262. — Kaninchenzüchterverein Burgdorf und Umgebung, IIIb 837. Buttli: Traktorenbau J. Strebel, VI 6121. Cham: Bühlmann, J.J., Papierhaus, VII 8483. Châtillens: Bongny & Cie, combustibles indigènes et chauffage automatique, II 9639. La Chaux-de-Fonds: Chappuis, Marc, IVb 1626. — Contemporains 1894, IVb 1896. — Helmschutz René Junod, IVb 209. — Spring, F., éhénisterie, menuiserie, IVb 126. Chur: Arbeiterfisherverein Chur, X 4570. — Jäger, Hans, Baumwärter, X 4569. — Konservative Volkspartei von Graubünden, X 4567. Cologny: Marullaz, Pierre, comptable, I 8655. Delémont: Thiéhand, A., IVa 3550. Denezey: Guex, Benjamin, pasteur, II 7140. Diepoldsau: Hutter & Co., Holzwaren, IX 3730. Disentis: Gadola-Rischatsch, Chr., Kolonialwaren, X 4575. Dornach: Kohler-Martin, Franz, Buchhalter, V 14296. Dübendorf: Verkehrs- und Verschönerungsverein Dübendorf, VIII 10364. Edlibach: Schönenberger-Läng, Josef, Versicherungsbureau, VIII 23776. Eildberg: siehe Winterthur. Eviard: Vontobel, C.M., Frau, IVa 4216. Flenier: Société suisse de secours mutuels «Helvétia», section de Neuchâtel, IV 105. Frauenfeld: Feldschützengesellschaft Kurzdorf, VIIIc 2741. Genève: Bach, René, employé, I 8168. — Battiaz, André, «Au Caveau», I 8309. — Champendal, Ed., pasteur, Petit-Lancy, I 8310. — Chirat, Lucien, SA., Vinalgerie de Carouge, Carouge (Genève), I 137. — Collomhat, M., M^{me}, produits «Polirex», Carouge (Genève), I 8293. — Fehlmann, W., I 8726. — Groupement des jardins ouvriers «Le Mervelet», I 1344. — Grunberg, Ila, I 8308. — Kantles, W., honneterie et tissus, I 8314. — Laboratoire biologique, de recherches et d'analyses, J. Hochstetter, I 8317. — Lift-Service, A.R. von Wyl, ascenseurs, I 8313. — Ruesch, A., M^{me}, fabrication de yoghourt, I 6917. — Union pour la Suisse de la légion française des combattants, I 8311. Gibswil-Ried: Cathrein, Alois, Herren- und Damennadtschneiderei, VIII 22010. Glattbrugg: Baum, Ernst, Vertretungen, Ofpikon, VIII 30470. Goldern: Anderegg-Philippina, Arthur, Zimmerer und Sägerei, III 14594. Grellingen: Freischützen, V 13760. Grens: Groupe des sélectionneurs de Nyon et environs, I 8300. Grosshöchstetten: Haeter, W. Paul, Buehalter, III 11316. Gmütligen: Niederhauser, Hans, Kanzlist, III 7904. Gurtellen: Bergheimschule, VII 9368. Hausen bei Brugg: Moser, Franz, Dr., Chemiker, VIII 14176. Illdarsrieden: Valsangiaco, F., Metzgerel, VII 7432. Kehrsatz: Spöri, Hans, lic. rer. pol., III 5274. Kerentried: Jenni, Fritz, Spenglerel und Installationen, IIIb 565. Kreuzlingen: Koehn-Mäder, Reisevertretungen und Fabriklager der elektro-technischen und Maschinenbranche, VIII 12487. — Niedermann, Frieda, Witwe, «Jungborn», Chemische Reinigung und Bügelanstalt, VIIIc 2127. Kronbühl: Morf, Max, Bruggwaldstrasse 277, IX 7141. Lausanne: Economiseur «Pax», M^{me} G. Borgeaud, II 9755. — Frey, Gustave, spécialités et produits alimentaires en gros, II 9118. — Groupement sportif, gardes-frontières V^{me} arr., II 4079. — «Labora», M^{me} D. D. Meler, chimie-clinique et bactériologie, II 5601. — Hagner, Auguste-Max, II 9752. — Leuthold,

Bruno, décorateur-étalagiste, II 9744. — Spack, Ch., commerçant, II 9727. — Vuillemin-Holder, Sophie, M^{me}, II 7964. — Würzburger, André J., II 4395. Lengnan bei Bieli Sleber, Gehr., G.m.b.H., Präzisions-schraubfabrik, IVa 3916. Lenz: Maranta, Roberto, Privatkonto, X 191. Liebfeld: Hirsig-Strasser, Eduard, Sekretär, III 5225. Liestal: Kantonaler Sektionsturntag 1942, Organisationskomitee, V 15567. Lo Loele: Junod, Georges, artiste peintre, IVb 923. Luterbach: Römisch-katholische Kirchgemeinde Luterbach, Verwalter Albert Lehmann, Va 2273. Luzern: Bergrennen Luzern-Engelberg (Stadtverband), VII 6083. — Rächli, Jul., Dr., VII 117. — Sammelstelle Gemüsepflanzenverband Zentralschweiz, VII 5720. — Verein der Telefonstinnen und Telegraphengehilfen, Sektion, VII 518. — Marbach: Benz-Zoller, Jos., Landesprodukt und Papeterie, IX 3172. Mürstetten: Steuerkassieramt Mürstetten, VIIIc 506. Meggen: Seghizzi, Joh., Bauschreinerel, VII 7204. Morges: Commandement de place, Morges, quartier-maître, II 9745. Neunelschwil: Gamberlin, Theodor, Wand- und Bodenplatten, V 15845. Nenehâtel: Caisse de compensation pour allocations familiales des maîtres-rehilaritars et appareilleurs du canton de Neuchâtel, IV 2126. — Comité du secours suisse d'hiver, IV 1443. — Grandy, Jean, Multiplicity-office, IV 1227. — Haldmann, Tell, IV 2222. — Miorin, André, artisan-tapisser, Vauseyon, IV 1673. — Salon romand du livre, IV 1619. Neubaus (St. Gallen): Stricker, Albert, Novovita, VIII 7955. Nehenheim: Zürcher, Alois, Schreiner, VIII 17397. Niederlenz: Witzig, A., VII 6117. Nyont: Baumann, Fritz, chef de fabrication, I 8307. Oberösgen: Rohrbach, Alfred, Autotransporte und Düngerhandlung, Vb 2010. Otten: Metro G.m.b.H., Masehlin, Vb 2004. — Nordwestschweizerischer Jodertag 1942, Vb 2004. Oron-la-Ville: Boudry, Paul, camionneur officiel, transports et combustibles, II 9694. Les Ponts-de-Martel: Descuderes, R., pharmacie, IVb 1791. Pully: Mullener, Jean, charpente et menuiserie, II 9739. Renens (Vaud): Fazan, Alexis, représentant en matériaux de construction, Chavannes, II 9750. Rheinfelden: Blrmann, Hans A., Fabrik- und Generalvertretungen, VI 6118. Ried bei Kezers: Lüthi's Erben, Chr., Landesprodukte, III 12328. Rorschach: Gassner, Ernst, IX 8759. — Kaufmann-Völter, M., Frau, IX 8746. Rougemont: Rossler-Cordey, Louis-David, antiquaire, II 9742. St. Gallen: Hamburger, P., Drogerie Rotmonten, IX 8760. — Müller, Emil, Trehandbureau, IX 313. — Theurer, Erwin, Handesgärtner, IX 4946. Sehlener: Malermeisterverband Limmattal, VIII 30518. Schmerlkont: Kuster, Franz, Kaufmann, IX 8764. Solothurn: Wetzel, Robert, Dr., Zahnarzt, und Jean Rüd, Zahntechniker-Assistent, Va 2199. Stadel (Winterthur): siehe Winterthur. Thun: Oberländische Kunstturnervereinigung, III 9521. Trimbach: Bauer-Bruder, Firna, Möbelwerkstätte, Vb 2005. Uetikon: Kähler-Torgler, Theophil, VIII 10736. Uttigen: Kleinkaliber-Schützengesellschaft, III 5158. Uzwil: Turnverein Uzwil, IX 8762. Versoix: Caisse de crédit mutuel de Versoix, I 5333. Volketswil: Politische Gemeindeverwaltung Volketswil, VIII 21857. Wabern: Berufsverband Schweizer Diätetiker, III 4445. — Ruckstuhl, Josef, Kaufmann, III 14609. Wädenswil: Wiesmann-Strehler, Robert, Dr. phil., Entomologe, VIII 17740. Wald (Zürich): Zangger, Otto, Versicherungen, VIII 21819. Wattwil: Verkehrsfonds Wattwil, IX 2978. — Weiss, Ernst, Chemiker, Bunt, IX 8403. Weinfelden: Hotz, Gotth., Bildhauer, VIIIc 1946. Wetzikon: Meier, Walter, Konditorei zur Post, VIII 30561. Wil (St. Gallen): Amtsvormundschaft Wil (St. Gallen), IX 6398. Winterthur: Bund kinderreicher Familien von Winterthur und Umgebung, VIIIb 1030. — Gasser, E., Schneiderei, Stadel, VIIIb 2552. — Kaufmann, Magda, Lehrerin, VIIIb 3276. — Naf, Clara, Frau, VIIIb 3275. — Ruckstuhl, Hans, Klaviermacher, VIIIb 1194. — Schaeerli, Werner, Graphiker, VIIIb 2870. — 8. Zürcherisch-kantonales Armbrustschützenfest Seen, VIIIb 3269. Wohlen (Aargau): Meyer, Geschwister, Kartonage, VI 6119. Yverdon: Amis du petit calibre, II 9743. Zofingen: Verband Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter, VI 6116. Zollikofen: Thomi, Hans, Weibel, IIIb 1352. Zug: Blattmann, Jos., Färberei und chemische Reinigung, VIII 1116. — Zentralschweizerischer Jodertag, VII 8816. Zürieli: Aebi, Ernst, SBB.-angestellter, VIII 18111. — Aurig, Oscar, Forch-Drogerie, VIII 20585. — Aeschbacher, L., Frau, Möbel, VIII 29095. — Basler, Heinrich, Einziger SMUV., VIII 3701. — Baukontor Zürich, VIII 12275. — Bosshard, Heinrich, Kaufmann, Forchstrasse 241, VIII 24798. — Buebi, Werner, Kaufmann, VIII 18326. — Buck, Walter, Restitelfelatelier, VIII 8560. — Budil, Alois, Maßschneiderei, VIII 22923. — Chaudet, Roger, Korrespondent, VIII 9804. — Curator AG für Wirtschaftsberatung und Handel, VIII 21258. — Dattner, Alfred, Kaufmann, VIII 15575. — Dreyfus, Victor (Muraltohaus), VIII 23940. — Dubno, Hugo, Vertretungen, VIII 30557. — Feldmann, Caspar, Eiprodukte, VIII 19834. — Geographisches Institut der Universität Zürich, VIII 1852. — Geyer, Hans, Zahnarzt-Assistent, Zahnpraxis «City», VIII 22753. — Goldschmidt, (Erich, Dr. med., prakt. Arzt, VIII 12084. — Guggenbühl & Co., Ad., Immobilien, VIII 20905. — Handels- und Industriebedarfs-G.m.b.H., VIII 9564. — Heim, Otto H., Kaufmann, VIII 14039. — Hersberger, Else, Verkaufstrainerin, VIII 30558. — Hug, L., Frau, Karton und Papier en gros, VIII 15051. — Isler, Arthur, Vertretungen, VIII 8087. — Keller, Jakob, Postbeamter, Rudenzweg 53, VIII 8670. — Knaus, Anna Maria, Frau, Damensalon, VIII 30545. — Kraeth, Charles, stud. oec. publ., VIII 21424. — Kübler, Werner, Lehrer, VIII 812. — Kundert, Esajas, Vertretungen, VIII 17021. — Leutenegger, Ernst, Konditoreibedarf, VIII 11200. — Mayr, Frau, Damenmasskleider, VIII 6429. — Metschik-Burkhalter, Michael, Rostfärbefarben, VIII 30514. — Meyer, Werner, Bureaubedarf, VIII 6263. — Rao, Josef, Korsetsalon «Claire», VIII 30562. — Rickenbach, Ernst, Vertretungen, VIII 12421. — Sebmoll, Raymond, kaufmännischer Angestellter, VIII 8674. — Schulthess' Erben, H.C. (Hausverwaltung), VIII 7222. — Schweizer, Otto, Installationen, VIII 15694. — Seel, Walter, Kaufmann, VIII 7956. — Seydoux-Bueler, Pierre, Handel en gros in Mineralwassern und alkoholfreien Getränken, VIII 23723. — Siltex G.m.b.H., VIII 30528. — Slegrist sen., Adolf, Inkassobureau, VIII 30565. — Suri, Otto, Architekt, VIII 23255. — Suter, Henri, Negotiant, VIII 30513. — Ungricht, Erwin, prakt. Arzt, VIII 10528. — Verband der Schlachtviehhändler des Platzes Zürich, VIII 12132. — Vereinigung für Lebensreform «Lichtwärts», VIII 30564. — Vogel, Alexander, Kunstbändler, VIII 30543. — Vogt, Hans, Stud. jur., VIII 9106. — Werner, Georg, Gartenunterhalt, VIII 6913. — Wettler, Walter, Radiotechniker, VIII 24614. — Winzler, Otto, Hotel Neues Schloss, VIII 22977. Esehen (Lichtenstein): Meier, Emil, Mineralwasser, Nendeln, IX 8763. Vaduz (Lichtenstein): Liechtensteiner Aerzteverein, IX 2846. Frankfurt am Main: Krucker, Alfons, Bijouterie, VIII 30379.

Eidgenössische Warenumsatzsteuer

Die verschiedenen im Schweizerischen Handelsamtsblatt erschienenen diesbezüglichen Texte sind in einer Broschüre zusammengefasst worden. Es handelt sich um folgende noch gültigen Erlasse:

- BRB über die Warenumsatzsteuer. Verfügung Nr. 1a des EFZD. betreffend Tarif der Steuer auf der Wareneinfuhr. Verfügung Nr. 2 des EFZD. betreffend Freiliste der Grosshandelswaren. Verfügung Nr. 3 des EFZD. betreffend Liste der Waren, für die der Steuersatz von 2 1/2 % Anwendung findet. Verfügung Nr. 4 des EFZD. betreffend Steuer auf dem Umsatz von Bier und Tabakfabrikaten. Beurteilung von Hinterziehungen der Umsatzsteuer auf der Wareneinfuhr. Verfügung Nr. 11a des EVD. (Neue Vorschriften betreffend Ueberwältigung der Warenumsatzsteuer). Verfügung Nr. 578 A/42 der Preiskontrollstelle des EVD. betreffend Ueberwältigung der Warenumsatzsteuer in Handwerk und Gewerbe. Mitteilung Nr. 1 betreffend Werkstoffe. Mitteilung Nr. 2 betreffend Berechnung der Warenumsatzsteuer im Bangewerbe. Mitteilung Nr. 3 betreffend den Eigenverbrauch.

Die Broschüre (in deutscher oder französischer Sprache) ist zu Fr. —.90 bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 5600 erhältlich. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen der Einzahlungen nicht erwünscht. Nachnahmesendungen erfolgen unter Zuschlag des Portos.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern

Redaktion: Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements.

MOTOR-COLUMBUS

Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen BADEN

Angebot an unsere Obligationäre betreffend

Rückkauf von Obligationen unserer Gesellschaft zwecks Annullierung

- a) gegen bar oder
- b) gegen Bezug von Aktien I. Ranges der Aare-Tessin-AG. für Elektrizität, Olten.

Wir bringen den Inhabern von Obligationen sämtlicher Anleihenreihen unserer Gesellschaft zur Kenntnis, dass wir in der Lage sind, einen Teil unserer flüssigen Mittel zur vorzeitigen Rückzahlung von Obligationen zu verwenden. Unseren Obligationären bieten wir damit Gelegenheit, ein beachtenswertes Aufgeld zu realisieren.

Besitzer von Obligationen unserer Gesellschaft, die ihre Titel ausserbörslieblich zu den angegebenen Kursen abzutreten wünschen, werden eingeladen, dieselben zum Rückkauf vom 21. bis 30. Mai 1942 bei einer der nachbezeichneten Zahlstellen anzumelden, wobei wir uns eine vorzeitige Schliessung der Anmeldefrist vorbehalten.

Anleihe und Rückkaufskurs:

3 1/2 % - Anleihe Serie KA	vom Jahre 1924 à 102 1/2 %) netto Courtage
3 1/2 % - Anleihe Serie KB	vom Jahre 1924 à 102 1/2 %	
3 1/2 % - Anleihe Serie KC	vom Jahre 1924 à 102 1/2 %	
4 1/2 % - Anleihe Serie XV	vom Jahre 1931 à 108 %	
3 1/2 % - Anleihe Serie XVI	vom Jahre 1938 à 101 1/2 %	
4 % - Anleihe Serie XVII	vom Jahre 1941 à 106 %	

Die Abnahme der zum Rückkauf akzeptierten Obligationen erfolgt Wert 15. Juni 1942 unter Vergütung der Stückzinsen bis zu diesem Datum, abzüglich 4 % Coupon- und 5 % Wehrsteuer auf dem Zinsbetreffnis.

Um den Obligationären gleichzeitig Gelegenheit zu verschaffen, den Gegenwert von abgetretenen Obligationen unserer Gesellschaft in einem Aktienwert einer schwererischen Elektrizitätsgesellschaft anzulegen, haben wir uns entschlossen, ihnen aus unserem Portefeuille Aktien I. Ranges der Aare-Tessin-AG. für Elektrizität, Olten, mit Fr. 500.— Nennwert, zur Verfügung zu stellen.

Die Vergütung des Gegenwertes von zurückgekauften Obligationen erfolgt daher nach Wahl des Einreichers entweder

- a) durch Barzahlung zu den vorstehend genannten Bedingungen oder
- b) durch Ueberlassung und Verrechnung von Aktien I. Ranges der Aare-Tessin-AG. für Elektrizität, Olten, zum Vorzugspreis von Fr. 965.— pro Aktie exklusive Dividendencoupon Nr. 6 für das Geschäftsjahr 1941/42, zuzüglich eidgenössischem Umsatzstempel und eventueller kantonalen Gebühren, wobei ein Obligationennominalwert von Fr. 1000.— zum Bezug einer Aktie berechtigt. Dabei werden folgende Söhnten in bar auszahlt:

Auf je Fr. 1000.— nominal Obligationen der		
3 1/2 % - Anleihe Serie KA	vom Jahre 1924	Fr. 74.46
3 1/2 % - Anleihe Serie KB	vom Jahre 1924	Fr. 74.45
3 1/2 % - Anleihe Serie KC	vom Jahre 1924	Fr. 74.45
4 1/2 % - Anleihe Serie XV	vom Jahre 1931	Fr. 123.25
3 1/2 % - Anleihe Serie XVI	vom Jahre 1938	Fr. 64.35
4 % - Anleihe Serie XVII	vom Jahre 1941	Fr. 102.30

wovon eventuelle kantonale Gebühren auf die Aktien I. Ranges der Aare-Tessin-AG. für Elektrizität noch in Abzug kommen.

Die Obligationäre sind gebeten, in ihrer Rückkaufanmeldung anzugeben, ob Barauszahlung oder für den Gegenwert der angebotenen Titel der Bezug von Aktien gewünscht wird. — Sogleich nach Schliessung der Anmeldefrist wird die Höhe der Beträge der gegen bar sowie gegen Umtausch in Aktien zurückzukaufenden Obligationen festgesetzt.

Hinsichtlich der

Aare-Tessin-Aktiengesellschaft für Elektrizität, Olten,

möchten wir folgendes erwähnen:

Das Kapital der Aare-Tessin-AG. für Elektrizität, Olten, setzt sich gegenwärtig zusammen aus Fr. 20 000 000.— nom. Aktien I. Ranges und Fr. 30 000 000.— nom. Aktien II. Ranges. Bezüglich der Stellung der beiden Aktienkategorien lautet Art. 22 der Statuten wie folgt:

Color Metal AG. Zürich

Dividende für das Geschäftsjahr 1940/41

Die Generalversammlung vom 18. Mai 1942 hat die Ausschüttung einer Dividende von 6% auf sämtliche Aktien beschlossen. Der Betrag von Fr. 60.— pro Aktie, abzüglich 6% Couponsteuer und 5% Wehrsteuer, netto Fr. 53.40, kann an der Kasse der Color Metal AG. bezogen werden.

Für den Verwaltungsrat
Dr. Otto Peter.

Z 306

F. Hoffmann-La Roche & Co., Aktiengesellschaft Lausanne

Dividenden-Zahlung

Laut Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 19. Mai 1942 entfällt auf jede Aktie und auf jeden Genußschein unserer Gesellschaft ein Anteil von Fr. 40.50 am Geschäftsergebnis des Jahres 1941.

Die Auszahlungen erfolgen ab 20. Mai 1942 gegen Ablieferung der Coupons Nr. 21. Ausbezahlt werden pro Titel:

auf die Aktien Nrn. 1—8000, nach Abzug von 6% eidgenössischer Couponsteuer und 5% Wehrsteuer	Fr. 36.04 1/2
auf die Aktien Nrn. 8001—16000, nach Abzug von 5% Wehrsteuer	Fr. 38.47 1/2
auf die Genußscheine, nach Abzug von 6% eidgenössischer Couponsteuer und 5% Wehrsteuer	Fr. 36.04 1/2

Zahlstellen:

In Basel: Kasse der F. Hoffmann-La Roche & Co., Aktiengesellschaft,
Basler Handelsbank, ihre Wechselstube und ihre Depositen-
kasse Marktplatz,

In Genf: Basler Handelsbank,
In Zürich: Basler Handelsbank.

Q 156

Basel, den 19. Mai 1942.

F. HOFFMANN-LA ROCHE & Co.
Aktiengesellschaft.

Der aus der Bilanz sich ergebende Reingewinn wird nach folgenden Grundsätzen verteilt:

- a) In erster Linie werden 5% dem allgemeinen Reservefonds zugewiesen, bis dieser die Höhe von mindestens 20% des einbezahlten Grundkapitals erreicht hat.
- b) Sodann erhalten die Aktionäre ersten Ranges eine Dividende bis zu 7 1/2% des einbezahlten Nennwertes ihrer Aktien.
- c) Hierauf erhalten die Aktionäre zweiten Ranges eine Dividende bis zu 4% des einbezahlten Nennwertes ihrer Aktien.
- d) Aus dem Rest bezieht der Verwaltungsrat einen Gewinnanteil bis zur Höhe von 2% des nach der ordentlichen Spelung des allgemeinen Reservefonds (Lit. a bievor) verbleibenden Reingewinnes.
- e) Sodann erhalten die Aktionäre zweiten Ranges eine weitere Dividende bis zu 3 1/2% des einbezahlten Nennwertes ihrer Aktien.
- f) Das Uebrige steht zur freien Verfügung der Generalversammlung. Wird darans eine Superdividende ausgerichtet, so ist sie im Verhältnis des einbezahlten Nennwertes gleichmässig auf alle Aktien auszuschütten.

Bezüglich Lit. c bis f bleibt die Bestimmung des Art. 671 OR., Abs. 2, Ziffer 3, über zusätzliche Einlagen in den allgemeinen Reservefonds vorbehalten.

Hat die Gesellschaft während fünf aufeinanderfolgender Geschäftsjahre auf beide Aktienkategorien wenigstens 7 1/2% ausgeschüttet, so sind die Aktien ersten und zweiten Ranges einander in jeder Beziehung, und zwar auch in bezug auf den Liquidationserlös (§ 24), gleichgestellt.

Nach Art. 5 der Statuten ist die Gesellschaft berechtigt, Obligationen bis zum doppelten Betrag des einbezahlten Grundkapitals auszugeben; gegenwärtig beträgt die Obligationensumme Fr. 40 000 000.—.

Auf die Aktien I. Ranges wurde seit ihrer Schaffung im Jahre 1936 eine Dividende von 7 1/2% ausgeschüttet. Eine einheitliche Dividende von 7 1/2% auf den Aktien ersten und zweiten Ranges wurde erstmals für das Geschäftsjahr 1940/41 bezahlt. Für das am 31. März 1942 abgelaufene Geschäftsjahr wird voraussichtlich wiederum die gleiche Dividende von 7 1/2% für beide Aktienkategorien vorgeschlagen.

Bei einem Einstandspreis von Fr. 965.— exklusive Dividendencoupon Nr. 6 für das Geschäftsjahr 1941/42 weisen die Aktien I. Ranges bei gleichbleibender Dividende eine Nettorendite von 3,46% auf.

Für weitere Einzelheiten über die Aare-Tessin-AG. für Elektrizität verweisen wir auf den letzten Geschäftsbericht dieser Gesellschaft, der zwecks Einsichtnahme zur Verfügung steht.

Rückkaufsangebote von Obligationären unserer Gesellschaft nehmen entgegen:

In Zürich: Schweizerische Kreditanstalt,
Schweizerischer Bankverein,
Schweizerische Bankgesellschaft,
Aktiengesellschaft Leu & Co.,
Privatbank und Verwaltungsgesellschaft,

In Basel: Schweizerischer Bankverein,
Schweizerische Kreditanstalt,
Schweizerische Bankgesellschaft,
Herren A. Sarasin & Cie., Banquiers

sowie sämtliche übrigen Sitze, Zweigniederlassungen und Agenturen dieser Institute in der Schweiz.

Sogleich nach Schliessung der Anmeldefrist werden die Einreicher von Rückkaufsangeboten vom Ergebnis ihrer Anmeldungen benachrichtigt. Falls die Anmeldungen die für Rückkauf gegen bar bzw. gegen Umtausch in Frage kommenden Beträge übersteigen, behalten wir uns das Recht auf Reduktion vor. Bei Eintreten ausserordentlicher Ereignisse innert der Anmeldefrist sind wir nach unserem Ermessen berechtigt, vom Angebot zurückzutreten.

Z 301

Baden, den 20. Mai 1942.

MOTOR-COLUMBUS

Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen

GESMOB SA.

Messieurs les actionnaires de GESMOB SA. sont convoqués en
assemblée générale ordinaire

le vendredi 12 juin 1942, à 14 heures 30, au siège social, Rue Diday 8, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport du contrôleur des comptes.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Votation sur la continuation éventuelle de l'activité de la société.
5. Nomination d'un administrateur.
6. Nomination d'un contrôleur des comptes.

Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront produire leurs titres ou un certificat de blocage délivré par une banque ou un notaire.

Les rapports du conseil d'administration, du contrôleur des comptes, le bilan et le compte de profits et pertes sont déposés, Rue Diday 8, à la disposition de Messieurs les actionnaires.

X 102

Le conseil d'administration.

MOBGES SA.

Messieurs les actionnaires de MOBGES SA. sont convoqués en
assemblée générale ordinaire

le jeudi 11 juin 1942, à 14 heures, au siège social, Rue Diday 8, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport du contrôleur des comptes.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Votation sur la continuation éventuelle de l'activité de la société.
5. Nomination d'un administrateur.
6. Nomination d'un contrôleur des comptes.

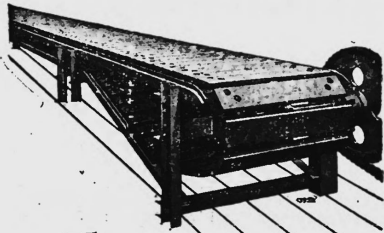
Pour assister à cette assemblée, Messieurs les actionnaires devront produire leurs titres ou un certificat de blocage délivré par une banque ou un notaire.

Les rapports du conseil d'administration, du contrôleur des comptes, le bilan et le compte de profits et pertes sont déposés, Rue Diday 8, à la disposition de Messieurs les actionnaires.

X 101

Le conseil d'administration.

BÜHLER



Transport-Anlagen

für die Förderung von Massengütern jeglicher Art. Verwenden Sie speziell unsern neuen

Platten-Transporteur

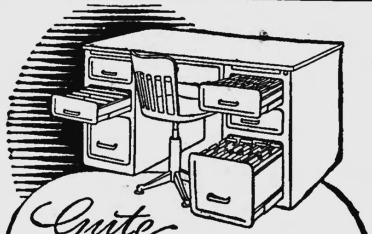
aus einheimischen Grundstoffen, als Ersatz für die Importurten. Sie sichern sich damit prompte und zuverlässige Lieferung.

Gebrüder Bühler, Uzwil

Maschinenfabrik und Giessereien. Tel. 4212

2 Kassenschränke

feuerfest und diebessicher, neuwertig, mit aller Garantie, preiswert zu verkaufen. Anfragen erbeten unter Chiffre Z. 7144 Y. an Publicitas Bern. 268



Exakte Organisation beginnt

Beim Arbeitsplatz. Für dessen Bestgestaltung empfiehlt sich ein modernes ERGA-Stahlpult von unglaublichem Fassungsvermögen, mit genormten Auszügen und VETROMOBIL-Hängeregistratur. Verlangen Sie bitte Beratung oder Prospekte. Tel. 346 80



BÜRO-ORGANISATION

Kündigung von Kassa-Obligationen

Wir kündigen alle auf Ende dieses Jahres fällig werdenden **Kassa-Obligationen** unserer Gesellschaft zur Rückzahlung. Auf Wunsch entsprechen wir gerne mit einer Erneuerung.

Zurzeit und solange Konvenienz geben wir Titel ab zu 3% fest bis Ende 1947 und zu 8¼% fest bis Ende 1950.

Oiten, 19. Mai 1942.

UNION

Schweiz. Einkaufsgesellschaft USEGO Oiten.

On 46

OTO COPIE & DRUCK

Keine billigen Reproduktionen

Die Wirkung einer Drucksache hängt wesentlich vom Eindruck ab, den sie auf den Empfänger macht.

Diese Forderung des guten Eindrucks erfüllt der Fotodruck. Er ist zudem konkurrenzlos billig, bei kleinster Auflage von 50 Stück an Fr. 16.10.

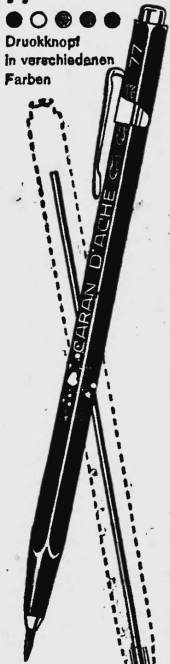
Hausamann Zürich

Patentverkauf oder Lizenzabgabe

Der Inhaber des schweiz. Patentes Nr. 198469 vom 24. Oktober 1936 betreffend Verfahren zum Vergüten von Metallstäben und -drähten durch Kaltverformung Z 808 wünscht mit Schweizer Fabrikanten in Verbindung zu treten zwecks Verkaufs seines Patentes oder Lizenzabgabe.

Anfragen erbeten an Dipl.-Ing. J. Spälty, Patentanwalt, Limmatquai 92, Zürich.

77



Fr. 3.50

Der neue Mitgliebkalter aus Leichtmetall. Des schon lang ersehnte, handhohe, federleichte Präzisionswerkzeug für Zeichentisch und Büro

Dazu die normalen OARAN OACHE Blei-, Farb-, Kople- und Tintenminen



Zürich an der Poststrasse

PATENTE KIRCHHOFER RYFFEL & CO. ZÜRICH, 81 LÖWENSTRASSE

Zum Apéritif in die **Melco-Bar** Fräimünsterstr. 14, Leitung G. Gubser

PATENTE Modelle, Muster, Marken etc. in allen Ländern Naegeli & Co., Bern Patentanwälte, Bundesgasse 16 9-1

Impôt sur le chiffre d'affaires

Les divers textes y relatifs parus dans la Feuille officielle suisse du commerce peuvent être commandés contre versement préalable de fr. —.90 (port compris) à notre compte de chèques postaux III 5600. - Afin d'éviter des malentendus on voudra bien ne pas confirmer ces commandes à part. Administration de la Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

KREUZLINGEN, den 18. Mai 1942.

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Hinschiede unseres hochverdienten Mitarbeiters und Leiters unserer Basler Filiale

Herrn Direktor

Heinrich Runkel

Basel

sprechen wir allen unseren verehrten Geschäftsfreunden und Bekannten den herzlichsten Dank aus.

L. Stromeier & Cie.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft

HELVETIA in ST. GALLEN

Die Aktionäre werden hiermit zu der Dienstag, den 2. Juni 1942, vormittags 11 Uhr, im Verwaltungsgebäude der HELVETIA Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft, St. Gallen, stattfindenden

83. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, für die folgende Traktanden vorliegen:

1. Vorlage des Berichtes des Verwaltungsrates, der Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bilanz für das Rechnungsjahr 1941.
2. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Verteilung des Jahresgewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl von drei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in den Ausschuss.
6. Wahl der Kontrollstelle.

G 63

Für die Stimmberechtigten sind die §§ 18, 19 und 20 der Statuten massgebend. Die Stimmkarten können bei unserer Kasse vom 21. Mai an bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben.

Vom 21. Mai an sind die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz sowie der Bericht der Kontrollstelle am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

St. Gallen, den 21. Mai 1942.

Allgemeine Versicherungsgesellschaft HELVETIA: Baumgartner Helmsendorfer

Kelbosa Plantagen-Gesellschaft, Zürich

Einladung zur 12. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

am Mittwoch, den 8. Juni 1942, 11 Uhr, am Sitz der Gesellschaft, Gotthardstrasse 61, Zürich.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung für 1940 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates.
4. Neuwahl der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle sind zur Einsicht der Aktionäre vom 22. Mai 1942 an im Bureau der Gesellschaft, Gotthardstrasse 61, Zürich, aufgelegt.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 2. Juni 1942 am Geschäftssitz bezogen werden. Z 305 Zürich, 19. Mai 1942. Der Verwaltungsrat.

3 1/2 % -Anleihe des Königreichs Dänemark von 1938 von Fr. 25 000 000 nominal Schweizerwährung

Den Inhabern von Obligationen dieser Anleihe wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass die für die siebente Tilgungsquote per 15. Juli 1942 bestimmte Anzahl Obligationen von insgesamt Fr. 352 000 nominal gemäss den Anleihebedingungen im Markt zurückgekauft worden ist, so dass die für den Monat Mai 1942 vorgesehene Auslosung nicht stattfindet.

Basel und Zürich, den 18. Mai 1942.

Q 157

Aus Auftrag: Schweizerischer Bankverein Schweizerische Kreditanstalt.